

Medieninformation

53 % der deutschen Autofahrenden gegen Zulassung autonom fahrender Fahrzeuge

AutoScout24-Umfrage zeigt: Computergesteuerte Fahrzeuge sind hierzulande hoch umstritten / Nur jede*r Fünfte würde ein solches Auto nutzen / Vor allem Frauen und Ältere wollen lieber selbst fahren

München, 19. Januar 2021. Verkehrsminister Andreas Scheuer will noch bis zum Ende der Legislaturperiode die gesetzlichen Regelungen dafür schaffen, dass autonom fahrende Autos auf deutschen Straßen zugelassen werden können. Doch wollen sich die deutschen Autofahrenden ihre Straßen überhaupt mit Fahrzeugen teilen, bei denen ein Computer am Steuer sitzt? Das wollte AutoScout24 wissen und hat dazu gemeinsam mit Innofact eine repräsentative Umfrage* unter deutschen Autohalter*innen durchgeführt. Demnach sind die Lager der Befürworter*innen und Gegner*innen der neuen Technik in etwa gleich groß, die skeptisch Eingestellten liegen aber leicht vorn. Vor allem Frauen und Fahrende über 50 Jahren wollen nichts von führerlosen Fahrzeugen wissen. Männer und jüngere Verkehrsteilnehmende heben hingegen den Daumen und geben grünes Licht für den Scheuer-Plan. Hauptargument der Kritisierenden: Sie wollen lieber selbst fahren.

Insgesamt sprechen sich 53 Prozent der deutschen Autohalter*innen – und damit die klare Mehrheit – gegen die Zulassung autonom fahrender Fahrzeuge auf Deutschlands Straßen aus, 47 Prozent sind dafür. Vor allem Frauen und Fahrende über 50 Jahren wollen nichts von der neuen Technik wissen. So bekunden 64 Prozent der Frauen, dass sie gut auf einen Computer am Lenkrad verzichten können, nur 36 Prozent begrüßen das autonome Fahren. Anders die Männer: Hier lehnen nur 42 Prozent der Befragten führerlose Autos ab, 58 Prozent sind für die Zulassung.

Deutlich wird der Bruch, der hierzu durch Deutschland geht, auch beim Blick auf die Generationen. So sind die Fahrenden bis zu einem Alter von 50 Jahren klar pro autonomes Fahren. Den meisten Zuspruch erhält die Technik in der Kohorte der 30- bis 39-Jährigen: 58 Prozent in dieser Altersgruppe sehen in den Computer-Autos eine Bereicherung, nur 42 Prozent sind dagegen. Anders sieht es die Generation 50-Plus: Nur 35 Prozent teilen den Enthusiasmus des Verkehrsministers, 65 Prozent scheint die Vorstellung zu grausen, dass Autos durch Algorithmen gesteuert werden.

Jede*r Dritte will lieber selbst ans Steuer

Was sind die Gründe für die Skepsis, die dem autonomen Fahren entgegenschlägt? Ein Drittel der Befragten (33 Prozent) sieht schlicht keinen Sinn darin und sagt: Ich will lieber selbst fahren. Vor allem für Frauen und Ältere ist das der entscheidende Punkt: 43 Prozent der Fahrenden im Alter ab 50 Jahren lehnen die Computer-Autos aus diesem Grund ab. Zudem glauben 17 Prozent der deutschen Autohalter*innen, dass die Technik zu mehr Unfällen führen wird – sie sprechen sich deshalb dagegen aus. Und 16 Prozent gehen die Investitionen, die in autonome Automobile fließen, in die falsche Richtung. Sie sagen: Wir sollten stattdessen Technik fördern, die die Umwelt schont.

Medieninformation

Ein knappes Drittel glaubt: Technik wird für mehr Verkehrssicherheit sorgen

Es gibt aber auch gute Gründe, die für das autonome Fahren sprechen. So geben 30 Prozent der Autohalter*innen ihrer Hoffnung Ausdruck, die Technik werde langfristig zu mehr Verkehrssicherheit führen. Ein Viertel (24 Prozent) sieht zudem wirtschaftliche Gründe für die Zulassung autonomer Fahrzeuge in Deutschland und sagt: Der hiesige Automobilstandort darf bei dieser Technik nicht den Anschluss verpassen. Zudem glauben 19 Prozent durchaus, dass durch Technik gesteuerte Fahrzeuge einen positiven Aspekt auf die Umwelt haben werden.

Nur jede*r Fünfte würde autonom fahrendes Fahrzeug nutzen

Doch wollen sich Deutschlands Autohalter*innen auch selbst in Fahrzeuge setzen, deren Lenker aus Bits und Bytes besteht? Davon träumt nur eine Minderheit von 21 Prozent. Im Einzelnen können sich 27 Prozent der Männer die Nutzung eines solchen Fahrzeugs vorstellen, aber nur 15 Prozent der Frauen. Auf die zahlungsfähige Kundengruppe ab 50 Jahren sollte die Automobilindustrie zudem nicht schielen: Nur 12 Prozent der Generation Ü-50 könnten sich vorstellen, ein entsprechendes Fahrzeug zu kaufen. Stattdessen sollten sich VW, Mercedes, BMW & Co. auf die heute 30 bis 39 Jahre alten Kund*innen konzentrieren: 30 Prozent von ihnen hätten gerne ein Auto, das sie ganz von selbst zu ihrem Ziel chauffiert, während sie vielleicht ein kurzes Nickerchen halten.

Knappe Mehrheit gegen Zulassung autonom fahrender Autos

Frage: Das Verkehrsministerium plant, autonom fahrende Fahrzeuge (d.h., das Auto übernimmt Aufgaben bis hin zum Lenken selbstständig) auf deutschen Straßen zuzulassen. Was halten Sie davon?

	Gesamt	Männer	Frauen
Ich bin dafür ...	47%	58%	36%
... das wird langfristig zu mehr Verkehrssicherheit führen	30%	37%	22%
... der Automobilstandort Deutschland darf hier nicht den Anschluss verpassen	24%	31%	16%
... ich würde gerne selbst ein autonomes Fahrzeug nutzen	21%	27%	15%
... das ist sicherlich auch gut für die Umwelt	19%	26%	11%
... aus einem anderen Grund	3%	5%	2%
Ich bin dagegen ...	53%	42%	64%
... ich will lieber selbst fahren	33%	26%	40%
... die Technik wird zu mehr Unfällen führen	17%	12%	22%
... wir sollten uns auf Technik konzentrieren, die die Umwelt schont – und das ist beim autonomen Fahren nicht der Fall	16%	12%	19%
... diese Technik passt nicht zum Image deutscher Autos	5%	5%	5%
... aus einem anderen Grund	4%	4%	5%



Medieninformation

*Quelle: www.autoscout24.de / Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe von 1.000 Autohaltern zwischen 18 und 65 Jahren; Befragungszeitraum: 14. bis 15. Januar 2021; Frage: *Das Verkehrsministerium plant, autonom fahrende Fahrzeuge (d.h., das Auto übernimmt Aufgaben bis hin zum Lenken selbstständig) auf deutschen Straßen zuzulassen. Was halten Sie davon?*

Über AutoScout24

AutoScout24 ist mit rund 2 Mio. Fahrzeug-Inseraten und mehr als 43.000 Händlerkunden europaweit der größte Online-Automarkt. Mit AutoScout24 können Nutzer Gebrauchte- sowie Neuwagen finden, finanzieren, kaufen, abonnieren, leasen und verkaufen. Der Marktplatz inspiriert rund um das Thema Auto und macht komplexe Entscheidungen einfach. Die [Fahrzeug-](#) und [Preisbewertung](#) liefert wertvolle Orientierungshilfen. So gehen Autokäufer gut informiert und kaufbereit zum Händler. Mit mehr als 36 Millionen Downloads wurde die App von AutoScout24 als beste, kundenfreundlichste App ausgezeichnet (FOCUS-MONEY Studie „Kundenfreundliche Apps“, Heft (14/20).

Weitere Informationen finden Sie unter www.autoscout24.de

Anne-Kathrin Fries

Public Relations Manager

AutoScout24 GmbH

Bothestraße 11-15, 81675 München

Fon +49 89 444 56-1227

presse@autoscout24.de